

Leitfaden zur Umsatzsteuererhöhung 01.01.21

Sage 100 (Vers. 8.1 inkl. Jahreswechselupdate, Vers. 9.0.1)

Rechtshinweis:

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder der Leitfaden noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder auf irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

In Beispielen verwendete Firmen und sonstige Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten wären daher rein zufällig.

Den in diesem Dokument enthaltenen Informationen liegt der aktuelle Programmstand zugrunde. Sie können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

In diesem Leitfaden verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Sage ist bei der Erstellung dieses Leitfadens mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler in diesem Leitfaden. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar.

Weitere Informationen über die Produkte von Sage GmbH finden Sie unter [http:// www.sage.de](http://www.sage.de)

Für allgemeine Fragen rund um unsere Produkte und Dienstleistungen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Telefon: 069-50007-6333

Fax: 069-50007-7227

E-Mail: kundenbetreuung@sage.de

© Sage GmbH
Frankfurt, November 2020
Version 1.0, Stand 17.11.2020

Inhaltsverzeichnis

1.0	Allgemeines	4
1.1	Allgemeine Informationen zur Umsetzung	4
1.2	Empfehlungen	4
2.0	Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)	5
2.1	Bereits existierende Steuercodes 7%/19% erneut verwenden	5
2.2	Steuercodetabelle	7
3.0	Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode	10
3.1	Vorarbeiten in den Grundlagen Umsatzsteuer	10
3.2	Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:	11
3.2.1	Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung ab 01.01.2021	11
3.2.2	Rechnung nach 01.01.2021 mit einer Leistung vor Januar 2021 mit 16% erstellen	12
3.2.3	Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen ab 01.01.2021 beziehen	12
3.2.4	Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren	13
3.2.5	Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden	13
3.2.6	Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet	14
3.2.7	Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar	15
3.2.8	Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19% und Leistungserbringung nach 01.01.2021	16
3.2.9	Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop	17
3.2.10	Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen	18
4.0	Grundlegende Konfigurationsbeispiele im Rechnungswesen	19
4.1.1	Festkonten zuweisen	19
4.1.2	Umsatzsteuer-Voranmeldung / Umsatzsteuerkennziffern erfassen	19
4.2	DATEV-Konstanten (Steuertransformation) anpassen	19
4.3	UStVA Kennziffern - Umsatzsteuerverprobung	20

Änderungshistorie zu Vorversionen

Version	Kapitel	Grund der Änderung	Änderungsdatum
1.0		Erstellung	17.11.2020

1.0 Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen zur Umsetzung

Der vorliegende Leitfaden informiert über die Umsatzsteuererhöhung zum 01.01.2021 in der Sage 100 und erläutert die notwendigen Programmeinstellungen.

Wichtig: Voraussetzung für die in diesem Leitfaden beschriebenen erneuten Verwendung bereits existierender Steuercodes der Steuersätze 7% / 19% ist LiveUpdate Stand Sage 100 Vers. 9.0.1, bzw. das eingespielte Jahreswechselupdate in der Vers. 8.1.

Gesetzgebungsverfahren

Die zeitweise Umsatzsteuersenkung ist Teil des Zweiten Corona – Steuerhilfegesetzes, das am 03.06.2020 durch den Koalitionsausschuss beschlossen wurde. Demnach wurden in § 28 UstG eine befristete Steuersenkung auf 16% bzw. 5% aufgenommen, die am 31.12.2020 endet.

Ab dem 01.01.2021 gelten die in § 12 UStG genannten Steuersätze von 7% bzw. 19% erneut.

BMF-Schreiben

Das begleitende BMF-Schreiben wurde am 01.07.2020 veröffentlicht. Dieses Schreiben können Sie [hier](#) einsehen.

1.2 Empfehlungen

Wir empfehlen die Sachkonten zu benutzen, die bereits vor der befristeten Senkung der Umsatzsteuer verwendet wurden. Diese werden durch die erneute Verwendung bereits angelegter 7%/19% Steuercodes in den Belegen mit einem Leistungsdatum ab dem 01.01.2021 herangezogen.

Auch alle weiteren umsatzsteuerlichen Konfigurationen (Steuercodes, Festkontenzuordnungen, UStVA Kennziffern), die bis 30.06.2020 gültig waren, werden ab dem 01.01.2021 erneut verwendet.

Neben zwei neuen Einstellungsoptionen im Steuercode muss nur die Datev-Steuertransformation zeitpunktbezogen angepasst werden.

Voraussetzung: Es wurden am 01.07.2020 neue Steuercodes für 16% / 5% angelegt.

2.0 Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)

2.1 Bereits existierende Steuercode 7%/19% erneut verwenden

Bis 30.06.2020	Ab 01.07.2020	Ab 01.01.2021
SC 101 (19%)	SC 401 (16%)	SC 101 (19%)

Sofern der von Sage empfohlene Weg zum 01.07.2020 angewendet wurde, neue Steuercode für 5% und 16 % anzulegen, wurde nun die Möglichkeit geschaffen, die bisherigen Steuercode für 7% und 19% ab dem 01.01.2021 erneut zur verwenden.

An allen Programmstellen, bei denen die Steuerfindung variabel über die Steuerklasse stattfindet, wird automatisch der für den jeweiligen Zeitraum korrekte Steuersatz gezogen. So z.B. bei Warenwirtschaftsbelegen (abhängig vom Belegdatum) und bei Buchungen auf Konten, die keinen festen Steuercode zugeordnet haben. Alle umsatzsteuerlichen Konfigurationen (Steuercode, Sachkonten, Festkontenzuordnungen, UStVA Kennziffern), die bis 30.06.2020 gültig waren, werden erneut verwendet.

In den Feldern "Steuercode ersetzt durch" können der Nachfolge-Steuercode und dessen "gültig ab Zeitpunkt" eingesehen werden.

Wurde ein Nachfolge Steuercode definiert, so kann die Gültigkeit des Nachfolgesteuercode zeitlich eingeschränkt werden. Hierfür sind in den Feldern "Steuercode erneut verwenden" und "Steuercode erneut gültig ab" entsprechende Eintragungen vorzunehmen.

In der Liste können neue Spalten mit diesen Informationen eingeblendet werden:

The screenshot shows the 'Umsatzsteuer Steuersätze' (Sales Tax Rates) configuration window. At the top, there's a search bar and a 'Datensätze wählen' (Select records) dropdown. Below is a table with columns: Steuercode, Gebiet, Bezeichnung, Steuersatz, Nachfolge Steuercode, Nachfolge SC gültig ab, and SC erneut gültig ab. The table shows a record for SC 101 (19%) with a successor SC 401 (16%) starting from 01.07.2020, and SC 101 (19%) starting from 01.01.2021.

Below the table, there are two main sections: 'Grundlagen' (Basics) and 'UStVA Kennziffern' (UStVA Identification Numbers). The 'Grundlagen' section includes fields for Steuercode, Gebiet, Bezeichnung, Steuersatz, Steuertyp, Steuerberechnung, Sonderfunktion, Zusammenf. Meldung, Lieferschwellen, and MOSS. The 'UStVA Kennziffern' section includes fields for Kennz. USt Umsatz, Kennz. USt Steuer, Kennz. VSt Umsatz, and Kennz. VSt Steuer.

At the bottom, there's a 'Steueränderung' (Tax Change) section with fields for 'Steuercode ersetzt durch' (Tax code replaced by) and 'Zeitraum der Ersetzung begrenzen' (Limit the replacement period). The 'Steuercode ersetzt durch' field shows 'Nachfolge SC' (Successor SC) and 'Nachfolge SC gültig ab' (Successor SC valid from). The 'Zeitraum der Ersetzung begrenzen' section has checkboxes for 'SC erneut verwenden' (SC reuse) and 'SC erneut gültig ab' (SC reuse valid from).

Um die betroffenen Steuercode schnell zu identifizieren, kann in der Liste nur nach bestimmten Steuercode gefiltert werden, die einen Nachfolgesteuercode gültig ab dem 01.07.2020 eingetragen haben:

Umsatzsteuer Steuersätze

Steuercode	Gebiet	Bezeichnung	Steuersatz	Nachfolge Steuercode	Nachfolge SC gültig ab	SC erneut gültig ab
1	*	Ermäßiger Satz	7,00	402	01.07.2020	01.01.2021
15	*O	ig. Lieferung stpff. D. Ermäßigter Satz	7,00	415	01.07.2020	01.01.2021
22	*E	ig. Erwerb steuerpf. 7%	7,00	422	01.07.2020	01.01.2021
26	*E	ig. Werklief. st.pff.	16,00	426	01.07.2020	01.01.2021
27	*E	ig. Werklief. st.pff. 7%	7,00	427	01.07.2020	01.01.2021
28	*E	ig. Werklief. steuerpf. o. VSt-Abz.	16,00	428	01.07.2020	01.01.2021
29	*E	ig. Werklief. steuerpf. 7% o. VSt-Abz.	7,00	429	01.07.2020	01.01.2021
101	*	Normalsatz	19,00	401	01.07.2020	01.01.2021
114	*O	ig. Lieferung stpff. D. Normalsatz	19,00	414	01.07.2020	01.01.2021
121	*E	ig. Erwerb steuerpf. Normalsatz	19,00	421	01.07.2020	01.01.2021
145	*O	\$13b Baust. Inland ohne VSt-Abz 19%	19,00	445	01.07.2020	01.01.2021
165	*M	\$13b Mobilfunk	19,00	465	01.07.2020	01.01.2021

Steueränderung

Steuercode* 165
Gebiet* *M | \$13b USG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld
Bezeichnung \$13b Mobilfunk
Steuersatz 19,00
Steuerpf* Vorsteuer
Steuerberechnung* Umsatz- und Vorsteuer
Sonderfunktion* keine
Zusammenf. Meldung* keine Berücksichtigung
Lieferschwellen* keine Berücksichtigung
MOSS* keine Berücksichtigung

Steuercode ersetzt durch

Nachfolge SC 465
Nachfolge SC gültig ab 01.07.2020

Zeitraum der Ersetzung begrenzen

SC erneut verwenden* Ja
SC erneut gültig ab 01.01.2021

Verwerfen Speichern

Bei diesen Steuercode können nun wie im Screenshot dargestellt die Einstellungen „SC erneut verwenden“ und „SC erneut gültig ab: 01.01.2021“ vorgenommen werden.

Wichtig: In der Steuerklasse dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Die erneut gültigen Steuercode werden nach dem Unterbrechungszeitraum ab dem 01.01.2021 automatisch berücksichtigt.

Umsatzsteuer Steuerklassen

Steuerklasse	Bezeichnung	Steuercode Lieferung*	Steuercode Erwerb*
0	steuerfrei		
1	Normalsatz		
2	Ermäßigter Satz		
3	AZR steuerfrei		
4	AZR Normalsatz		
5	AZR Ermäßigter Satz		

Allgemein Gebiete

Gebiet*	Steuercode Lieferung*	Steuercode Erwerb*
* Inland	401	401
*D \$13b USG Umkehr Steuerschuld Inland	0	443
*E EU mit UStID	10	421
*F \$13b USG im Ausland ansässig	0	144
*G Innerg. Dreiecksgeschäft	16	0
*H \$13b EU sonst. Leistung Umkehr Steuerschuld	0	162
*I \$13b EU sonst. Leistungen mit UStID	161	0
*M \$13b USG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	0	465
*O EU ohne UStID	414	0
*V Verbundene Unternehmen	0	0

Verwerfen Speichern

2.2 Steuercodetabelle

Änderungsrelevant sind die beiden letzten Spalten „Steuercode erneut verwenden“ und „SC erneut gültig ab“.

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++	Steuercode erneut verwenden	SC erneut gültig ab
401	*	Alter Normalsatz 16%	16,00	U.o.V.	im Hdt.	01.07.20	35i	36i		
101	*	Normalsatz 19%	19,00	U.o.V.	im Hdt.	01.01.07	81i		Ja	01.01.21
402	*	Alter Ermäßigter Satz 5%	5,00	U.o.V.	im Hdt.	01.07.20	35i	36i		
2	*	Ermäßigter Satz 7%	7,00	U.o.V.	im Hdt.		86i		Ja	01.01.21
414	*O	Ig.Lieferung stpfl. D Normalsatz 16%	16,00	U	im Hdt.	01.07.20	35i	36i		
114	*O	Alter Satz Innerg. Lieferung D Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt.	01.01.07	81i		Ja	01.01.21
415	*O	ig. Lieferung stpfl. D Ermäßigter Satz 5%	5,00	U	Im Hdt.	01.07.20	35i	36i		
15	*O	Alter ig. Lieferung stpfl. D Ermäßigter Satz 7%	7,00	U	Im Hdt.		86i		Ja	01.01.21
421	*E	Ig. Erwerb stpfl. 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		
121	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	89i		Ja	01.01.21
422	*E	Ig. Erwerb steuerpfl. 5%	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		
22	*E	Alter Ig. Erwerb steuerpfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)		93i		Ja	01.01.21
423	*E	Ig. Erwerb stpfl Neu-Kfz 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	94i	96i		
123	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl Neu-Kfz 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	94i	96i	Ja	01.01.21
429	*E	ig. Werklied. st.pfl. 5% o. VSt-Abz.	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++	Steuercode erneut verwenden	SC erneut gültig ab
29	*E	Alter ig. Werklied. st.pfl. 7% o. VSt-Abz.	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)				Ja	01.01.21
426	*E	Ig. Werklied. stpfl. 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		
126	*E	Alter Satz Ig. Werklied. stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07			Ja	01.01.21
427	*E	Ig. Werklied. st.pfl. 5%	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		
27	*E	Alter Satz Ig. Werklied. st.pfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)				Ja	01.01.21
428	*E	Ig. Werklied. stpfl. 16% o. VSt-Abz.	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	95i	98i		
128	*E	Alter Satz Ig. Werklied. stpfl. 19% o. VSt-Abz.	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07			Ja	01.01.21
442	*	AZR Normalsatz 16%	16,00	U	im Hdt. (Anz.o.L.)	01.07.07				
142	*	Alter Satz AZR Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt. (Anz.o.L.)	01.01.07			Ja	01.01.21
443	*D	§13b Bauleist. Inland 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20				
143	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07	84i	85i	Ja	01.01.21
444	*F	§13b Ausland 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20				
144	*F	Alter Satz §13b Ausland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07	84i	85i	Ja	01.01.21
445	*D	§13b Bauleist. Inland ohne VoSt-Abz. 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20				
145	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland ohne VoSt-Abz. 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07	84i*	85i*	Ja	01.01.21
462	*H	§13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20				

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVa-KZ Ust. Steuer++	Steuercode erneut verwenden	SC erneut gültig ab
162	*H	Alter Satz §13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld 19%	19,00	V	V.u.U.		46i	47i	Ja	01.01.21
465	*M	§13b UStG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	16,00	V	V.u.U.	01.07.20				
165	*M	§13b UStG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	19,00	V	V.u.U.		84i	85i	Ja	01.01.21

3.0 Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode

In diesem Abschnitt werden Anwendungsfälle in der Warenwirtschaft beschrieben, die in der Zeit vor und nach der Mehrwertsteuersenkung auftreten können. Diese Beispiele beschränken sich alle auf den Normalsatz von 16% bzw. dann 19%. Die Abläufe sind für den ermäßigten Steuersatz identisch, sofern die Einstellungen wie für den Normalsatz in diesen Beispielen gewählt werden.

Hinweis: Die Vorschläge für die Steuerermittlung werden innerhalb der Sage 100 über das Belegdatum in Rechnungsbelegen ermittelt. Eine Ausnahme sind nur die Belegarten Stornorechnung und Gutschrift. Diese ermitteln die Steuercode über die Referenzen zu ihren Ursprungsrechnungen.

Folgende Anwendungsfälle werden anhand von Beispielen dargestellt:

- Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung nach dem 01.01.2021
- Rechnung nach dem 01.01.2021, die eine Leistung vor Januar 2021 beinhaltet und deshalb mit 16% erstellt wird
- Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen nach 01.01.2021 beziehen
- Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren
- Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden
- Ware wird vor Januar 2021 bestellt und nach dem 01.01.2021 geliefert und berechnet
- Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar
- Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19%. Die Rechnung bezieht sich auf eine Leistung, die erst nach dem 01.01.2021 erbracht wird
- Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop
- Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen

3.1 Vorarbeiten in den Grundlagen Umsatzsteuer

Damit die Steuererhöhung in der Warenwirtschaft reibungslos ablaufen kann, sind einige Vorarbeiten in den Grundlagen – Umsatzsteuer notwendig. Bitte legen Sie die Steuercode und Zuordnungen in der Steuerklasse wie in Kapitel 2.2 und 2.3 beschrieben an.

Für den Geschäftsfall (Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen nach dem 01.01.2021 beziehen) können Sie ebenfalls den Steuercode 101 verwenden. Es muss kein abweichender Steuercode angelegt werden.

3.2 Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:

3.2.1 Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung ab 01.01.2021

In diesem Beispiel sieht man eine Auftragsbestätigung, die vor Januar 2021 angelegt wurde. Die Position behält den Steuercode 401 mit 16%, da über das Gültigkeitsdatum für diesen Zeitraum dieser Steuercode ermittelt wurde. Es ändert sich also nichts am bestehenden Verfahren.

Die Positionserfassung wurde so angepasst, dass der Steuercode direkt in der Bearbeitung sichtbar ist. Diese Konfiguration ist über das Zahnrad möglich.

Wenn die Sofortrechnung (Lieferung und Rechnung) dann nach dem 01.01.2021 erstellt wird, dann wird aus dem Steuercode 401 der Steuercode 101 mit 19%. Eine Hinweismeldung gibt darüber zusätzlich eine Auskunft.

Sofortrechnung

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	1712990	Sonnenschirm	1	Stk...	04.01.2021	116,00	101	116,00	0,00	
	Bit...				Bit...						

3.2.2 Rechnung nach 01.01.2021 mit einer Leistung vor Januar 2021 mit 16% erstellen

Wenn eine Rechnung nach dem 01.01.2021 angelegt wird, wird aus dem Belegdatum der Rechnung über die Steuerklasse der zu diesem Datum gültige Steuercode ermittelt. Dieser ist Steuercode 101. Wenn die Leistung jedoch noch vor Januar 2021 berechnet werden soll, dann muss hier manuell in den Positionsdetails der Steuercode gewechselt werden.

Rechnung

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	1712990	Sonnenschirm	1	Stk...	14.12.2020	99,90	401	99,90	5,00	
	Bit...				Bit...			401			Normalste 16%

In der Position (1 - 1712990 - Sonnenschirm) haben Sie einen von Beleg-Steureigenschaften und Steuerklasse abweichenden Steuercode 401 gewählt. In Folge-Belegen nach einer Mehrwertsteueränderung wird dieser Steuercode nicht automatisch aktualisiert.
zu Feld Steuercode →

Meldungen vorhanden (1 Hinweis)

Kunde: Arbet, Sauerlach
Beleg-Nr.:
Vorgang:

Positionseinstellen

Preisneheit: 1
Menge in Basiseinh.: 1
Basiseneheit: Stk
Menge in VK-Einh.: 1
Verkaufseineheit: Stk
Umrrechnung Verkauf: 1 Stk enthält 1 Stk
Menge in Verpackung: 1
Verpackungseineheit: 1 Stk enthält 1 Stk
Umrrechnung Verpack.: 1
Lagerplätze: Haupt03000
Lagerbestand: 858

Positionenstatus

Bestellt: 0
Geliefert: 0
Berechnet: 1
Verfügbar: 714

Sonstiges

Dimensionstext: Sonnenschirm mit UV-Filter nach
Bier: 1
Seitenumbuch: Nein
Menu: nicht vorhanden
Rabattbetrag: 2,00
Einsengewicht (kg): 5,0000
Zusatzinfos:

Fakturabereich:

Entwurf parken Beleg abschließen Drucken

In unserem Beispiel wird Steuercode 401 mit 16% ausgewählt. Als Meldung erfolgt dann der oben dargestellte Hinweis. Der Steuercode wird vom Programm nicht mehr geändert. Er wird in allen Folgebelegen mit diesem Steuercode bestehen bleiben.

3.2.3 Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen ab 01.01.2021 beziehen

Wenn Sie vor Januar 2021 bereits eine Rechnung erfassen möchten, die sich auf eine Leistung nach 01.01.2021 bezieht, dann können Sie in der Sage 100 wie folgt vorgehen. In den Positionsdetails wird zunächst der Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. Sie wechseln nun auf den neu angelegten Steuercode, z.B. 101 mit 19%.

Rechnung

Kunde: Arber, Sauerlach
Beleg-Nr.:
Vorgang:

Belegkopf Positionen Belegfuß

Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

No.	Typ	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertag	Einzelpreis	Steuernummer	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	1	Stk...	06.01.2021	39,90	101	39,90	5,00	
	Stk...				Stk...			101			Normalstanz

Positionssumme 37,90

Meldungen vorhanden (1 Hinweis)

Verwerfen Info Druck Entwurf parken Beleg abschließen Drucken

Details anzeigen

Positionseinheiten

Preiseinheit* 1
Menge in Basiseinh. 1
Basiseneinheit 50k
Menge in VK-Einh. 1
Verkaufseinheit 50k
Umrechnung Verkauf 1 Stk enthält 1 Stk
Menge in Verpackung 1
Verpackungseinheit
Umrechnung Verpack...
Lagerplätze Haupt03000
Lagerbestand 658

Positionenstatus

Bestellt 0
Geliefert 0
Berechnet 1
Verfügbar 714

Sonstiges

Dimensionsstext Sonnenschirm mit UV-Filter nach
Bild*
Seitenumbruch Nein
Memo nicht vorhanden
Rabattbetrag 2,00
Einzelgewicht (kg) 5,0000
Zusatzinfos

Fakturbereich

Num

Info In der Position (1 - 17129900 - Sonnenschirm) haben Sie einen von Beleg-Steuereigenschaften und Steuerklasse abweichenden Steuercode 101 gewählt. In Folge-Belegen nach einer Mehrwertsteueränderung wird dieser Steuercode nicht automatisch aktualisiert.
zu Feld Steuercode →

Der zugeordnete Steuercode wird als manuell erfasster Steuercode anerkannt und in allen Folgebelegen so beibehalten.

3.2.4 Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren

Wenn eine Rechnung nach dem 01.01.2021 storniert werden soll, die vor Januar 2021 erstellt wurde, dann ermittelt die Sage 100 über die Referenz zur Rechnung die Steuer, die in der Stornorechnung zu berücksichtigen ist.

Der Bezug ist also bei Stornorechnungen und Gutschriften immer auf die Ursprungsrechnung gelegt.

Möchten Sie dies ändern, können Sie auf Positionsebene den Steuercode wechseln, so wie es in den vorangegangenen Beispielen beschrieben ist.

3.2.5 Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden

Es wird eine Direktrechnung vor Januar 2021 angelegt. In der Position wird Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. Ab 01.01.2021 sendet der Kunde die Ware zurück und verlangt eine Stornorechnung.

Die Stornorechnung bezieht sich auf die Direktrechnung vor Januar 2021 und enthält automatisch Steuercode 401 mit 16%.

Wird ein Rücklieferschein erstellt, weil die Waren zurückgeliefert wurden, wird hier nun vom Programm der Steuercode 101 vorgeschlagen, weil die Referenz zur Rechnung nicht direkt zurechenbar ist. Hier müsste nun manuell der Steuercode 401 hinterlegt werden.

3.2.6 Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet

Es wird eine Bestellung vor Januar 2021 angelegt. In der Position wird Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. In dieser Erfassung wurde die Positionsdarstellung ebenfalls angepasst, damit der Steuercode direkt sichtbar ist.

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Langtext	1	Stk...	10.12.2020	8,80	401	8,80	0,00	

Wird ab 01.01.2021 dann daraus eine Sofortrechnung (Lieferung und Rechnung) erstellt, dann ermittelt das Programm über die Gültigkeit des Steuersatzes den Steuercode 101 mit 19%.

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Langtext	1	Stk...	04.01.2021	8,80	101	8,80	0,00	

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Langtext	1	Stk...	04.01.2021	8,80	101	8,80	0,00	

3.2.7 Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar

Einem Auftrag wird ein Projekt zugewiesen. Dieses Projekt läuft vor und nach Januar. In diesem Auftrag ist nur eine Position mit 10 Sonnenschirmen enthalten. Ein Teil der Sonnenschirme wird vor Januar 2021 und ein Teil nach dem 01.01.2021 geliefert und berechnet.

Die Projektschlussrechnung ermittelt die Daten immer aus den Aufträgen. In unserem Beispiel gibt es nur eine Position mit 10 Sonnenschirmen und dem Liefertermin 05.01.2021.

5 Sonnenschirme wurden bereits vor Januar 2021 geliefert und berechnet und 5 Sonnenschirme werden erst nach 01.01.2021 geliefert und berechnet. Wird jetzt eine Projektschlussrechnung am 10.01.2021 erzeugt, dann sehen die Positionen in der Erfassung so aus.

Projektschlussrechnung (kumulativ) ▾											
Neu			Beleg suchen			Beleg übernehmen in ▾					
Belegkopf			Positionen			Belegfuß					
Position löschen			Zeile einfügen			Neu nummerieren			Preisfindung		
									Lieferantenvergleich		
Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
Vorgang: 000867: Aufträge 2020-60002											
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	5	Stk...	01.12.2020	45,90	401	229,50	0,00	As
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	5	Stk...	05.01.2021	45,90	101	229,50	0,00	As
	Blitt...				Blitt...						As

Beide Positionen beziehen sich auf Position 1 im Auftrag. Die inaktive Position zeigt, dass diese Position nicht mehr änderbar ist, weil sie in einer Steuerperiode liegt, die nicht zur Steuerperiode der Schlussrechnung passt. Die erste Position wurde vor Januar 2021 bereits berechnet und die Schlussrechnung liegt nach dem 01.01.2021. Die zweite Position ist aktiv, weil diese zur Steuerperiode der Schlussrechnung passt. Diese kann noch editiert werden. Da für diese Position das Lieferdatum aus dem Auftrag ermittelt wird, sollte dieser in der Schlussrechnung angepasst werden. Als Ergebnis wird dann dieser Ausdruck erzeugt.

Mustermann & Söhne GmbH - Adlerfluchtstraße 13 - 60318 Frankfurt
Firma Fotodesign GmbH
Hauptstraße 6
04288 Leipzig

Projektschlussrechnung (kumulativ)

Projektnummer P00031
Vorgangsnummer 887
Belegnummer 2021-10004
Datum 05.01.2021
Kundennummer D100005
Bearbeiter Standard

Bitte bei allen Rückfragen angeben!

Versandart
Lieferbedingung
Bezug
Ihr Zeichen
Ihr Beleg

Unsere UStIDNr DE812398837
Unsere SteuerNr. 23 562 65834
Ausländ. StNr.
Ihre UStIDNr

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC
Vorgang: 000887: Aufträge 2020-80002							
1	17129900	Sonnenschirm rot - gelb gestreift Sonnenschirm mit UV-Filter nach australischem Standard	01.12.2020	5 Stk	45,90	229,50	401
1	17129900	Sonnenschirm rot - gelb gestreift Sonnenschirm mit UV-Filter nach australischem Standard	05.01.2021	5 Stk	45,90	229,50	101
Zwischensumme Differenz/ kumulativ					EUR	0,00	459,00 SC
Kumulativer Rechnungsbetrag mit verrechneten Anzahlungen					EUR		539,33
zzgl. MwSt.					16,00 % von	229,50	36,72 401
zzgl. MwSt.					19,00 % von	229,50	43,61 101
abzgl. Sofortrechnung					2020-10001 01.12.2020 EUR	-229,50	-266,22
zzgl. MwSt.					16,00 % von	-229,50	-36,72 401
abzgl. Sofortrechnung					2021-10003 05.01.2021 EUR	-229,50	-273,11
zzgl. MwSt.					19,00 % von	-229,50	-43,61 101
Rechnungsbetrag					EUR	0,00	0,00
Endsumme					EUR		0,00

An den Steuercodes können die unterschiedlichen Steuerperioden erkannt werden.

3.2.8 Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19% und Leistungserbringung nach 01.01.2021

Zunächst haben Sie eine Bestellung vor Januar 2021, in der von der Office Line / Sage 100 der Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen wird.

Bestellung

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Lieferantenpreis ändern Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	1 Stk...	12.12.2020	8,80	401	8,80	0,00		
	Bit...			Bit...							

Da der Lieferant die Leistung erst nach dem 01.01.2021 erbringt, sendet er eine Rechnung mit der Steuer von 19%.

Wird vor Januar 2021 die Bestellung in eine Rechnung übernommen, dann schlägt die Office Line / Sage 100 für die Rechnung noch automatisch den Steuercode 401 mit 16% vor.

Sie wechseln nun auf den neu angelegten Steuercode 101 mit 19%.

3.2.9 Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop

Für die korrekte Behandlung der Belege nach dem Import ab 01.01.2021 müssen die in Kapitel 2.0 beschriebenen Grundlagen für die Behandlung der Steuercode eingerichtet werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Bestellungen die nach dem 01.01.2021 importiert werden, auch den korrekten Steuersatz für 19% und 7% erhalten.

Epages wird die neuen Steuercode bei allen Kunden einspielen, die an der Steuermatrix in der Administration keine Änderungen vorgenommen haben. Details bezüglich der Anpassungen sind auch im epages Blog beschrieben:

<https://blog.epages.com/de/>

Die Ermittlung der Steuersätze in der Sage 100 / OL erfolgt über die in der Steuerklasse hinterlegten Steuercode und ihre Gültigkeitstermine. In den Artikeln, die sie verwenden, ist die Steuerklasse (z.B. Klasse 1 „Normalsatz“, Klasse 2 „ermäßigter Satz“ oder Klasse 0 „steuerfrei“) hinterlegt. Diese Zuordnung sowie das Datum in den Belegen ist dafür verantwortlich, welcher Steuercode (Steuersatz) dann vom Programm automatisch vorbelegt wird.

Diese automatische Ermittlung der passenden Steuersätze wird in den Artikelpositionen genauso wie in den Zuschlägen angewendet. In den Artikelpositionen haben Sie noch die Möglichkeit, den Steuercode manuell abweichend zur Vorbelegung anzupassen. In den Zuschlägen besteht diese Möglichkeit jedoch nicht. Sehr wahrscheinlich ist aber eine Änderung des Steuercode in Webshopbestellungen nicht notwendig, da der Anwender die Artikel auch zum neuen Steuersatz 19% bzw. 7% bestellt hat.

3.2.10 Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen

Bitte beachten Sie, dass die Behandlung der Zuschläge (bzw. Abschläge) in den Belegen, die nach dem 01.01.2021 angelegt werden, ebenfalls mit den neuen Steuercodes vorbelegt werden, sofern die Artikel dieser Zuschläge in die Kategorie der Steuerklasse 1 bzw. 2 fallen und das Belegdatum größer gleich 01.01.2021 ist.

Eine manuelle Änderung der Steuercodes in den Zuschlagsartikeln ist nicht möglich.

Der unten angelegte Beleg ist mit einem Belegdatum nach dem 01.01.2021 erstellt und ermittelt somit automatisch den passenden Steuercode zum Belegdatum.

The screenshot displays the 'Rechnung' (Invoice) application window. The interface is divided into several sections for managing invoice data:

- Header:** Includes 'Kunde: Arber, Sauerlach', 'Beleg-Nr.', and 'Vorgang'.
- Belegkopf (Invoice Header):** Contains fields for 'Belegdatum' (01.01.2021), 'Belegzeitraum', and 'Belegart'.
- Positionen (Positions):** A table listing items with columns for 'Stammdaten', 'Zusatzdaten', 'Menge', 'Netto', 'USt', and 'Steuer'. It includes a 'Zusatzdaten' dropdown menu.
- Belegfuß (Invoice Footer):** Contains summary fields for 'Nettobetrag' (89,54), 'zzgl. USt' (17,01), and 'Endbetrag' (106,55).
- Rechtskante (Right Side):** A sidebar with 'Details ausblenden' and 'Details anzeigen' buttons, and a 'Gesamtgewicht (kg)' field.
- Footer:** Includes buttons for 'Verwerfen', 'Info drucken', 'Entwurf parken', 'Beleg abschließen', and 'Drucken'.

The 'Positionen' table shows a single item 'Versand' with a quantity of 1, a net value of 89,54, and a tax value of 17,01. The 'Belegfuß' section shows a total net value of 89,54, a total tax value of 17,01, and a total end value of 106,55.

4.0 Grundlegende Konfigurationsbeispiele im Rechnungswesen

Um bspw. eine Ausgangsrechnung mit Normalsteuersatz der Sage 100 Warenwirtschaft nach dem 01.07.2020 unter Verwendung der vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 durch die MWSt-Senkung unterbrochenen Steuercodes gemäß dem Schaubild buchhalterisch verarbeiten zu können, sind keine neuen Kontenzuordnungen erforderlich.

Bis 31.06.2020	Ab 01.07.2020	Ab 01.01.2021
SC 101 (19%)	SC 401 (16%)	SC 101 (19%)

Nähere Informationen zu relevanten Steuercodes entnehmen Sie bitte Kapitel 2.1.

Es müssen keine neue Sachkonten angelegt werden.

4.1.1 Festkonten zuweisen

Es sind keine Änderungen im Bereich Festkonten erforderlich.

4.1.2 Umsatzsteuer-Voranmeldung / Umsatzsteuerkennziffern erfassen

Die Muster der Vordrucke im Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren werden von der Finanzverwaltung in Form eines BMF-Schreibens veröffentlicht. Dort enthalten sind Eingabezeilen für Umsätze und Steuerbeträge der Steuersachverhalte. Umsatzsteuervoranmeldungskennziffern enthalten die einzelnen Werte.

In der Umsatzsteuervoranmeldung 2021 werden die gleichen Kennziffern für die Übermittlung der 7% bzw. 19% Sachverhalte verwendet, wie bis zum 30.06.2020.

4.2 DATEV-Konstanten (Steuertransformation) anpassen

Wichtig: Die DATEV-Konstanten müssen Sie nur dann anpassen, wenn Sie eine DATEV-Übergabe an Ihren Steuerberater durchführen. Die Änderungen dürfen jedoch erst exakt zum 01.01.2021 erfolgen, wenn alle vorherigen Perioden an DATEV übergeben worden sind.

Für Standard-Sachverhalte arbeiten die Steuerschlüssel zeitabhängig mit den jeweils gültigen Steuersätzen. Damit lassen sich abhängig vom Leistungs-/Belegdatum 19%, 16% und 5 % mit den bekannten Schlüsseln 2/3/5 für Umsatzsteuer und 7/8/9 für Vorsteuer buchen.

Für den ab 01.01.2021 „alten“ verminderten Steuersatz 5% wurden von Datev die Steuerschlüssel 4,6,14 und 16 für Umsatz- und Vorsteuer eingeführt. Diese sind unter Dienstprogramme / Datev-Schnittstelle / Datev Steuerschlüssel neu anzulegen.

Rufen Sie <Grundlagen/DATEV/Register „Steuertransformation“> auf, betätigen Sie zunächst die Abstimmen-Schaltfläche und ändern bzw. ergänzen Sie anschließend die DATEV-Steuertransformationen gemäß der folgenden Tabelle:

SC	Land	Bezeichnung	Vorsteuer	Umsatzsteuer
401	*	Alter Normalsatz 16%	7	5
101	*	Normalsatz 19%	9	3
402	*	Alter Ermäßigter Steuersatz 5%	6	4
2	*	Ermäßigter Steuersatz 7%	8	2
414	*O	Alter Ig.Lieferung stpfl. D Normalsatz 16%	0	15
114	*O	Ig. Lieferung stpfl. D Normalsatz 19%	0	13
415	*O	Alter Ig.Lieferung stpfl. D ermäßigter Satz 5%	0	14
15	*O	Ig.Lieferung stpfl. D ermäßigter Satz 7%	0	12
421	*E	Alter Ig. Erwerb stpfl. 16%	17	0
121	*E	Ig. Erwerb stpfl. 19%	19	0
422	*E	Ig Erwerb stpfl. 5%	14	0
22	*E	Ig Erwerb stpfl. 7%	18	0

4.3 UStVA Kennziffern - Umsatzsteuerverprobung

Keine Änderung erforderlich.